



Zweite Änderungssatzung zur Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang International Management

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(2. ÄSa - StudO-IMB)

vom 6. Oktober 2009

Auf der Grundlage von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig - im Folgenden HTWK Leipzig - die folgende zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) erlassen.

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der HTWK Leipzig vom 31. Mai 2006, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 16. Dezember 2008, wird wie folgt geändert:

1.) Zu § 3

§ 3 wird wie folgt gefasst:

„ § 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Zugangsvoraussetzung zum Bachelorstudiengang International Management ist die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, eine andere Berechtigung zum Studium gemäß SächsHSG oder eine von der HTWK Leipzig als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Gleichwertigkeit der nachgewiesenen Vorbildung.

(2) Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Vorpraxis) von sechs Wochen. Die Vorpraxis ist in der Regel vor dem Studium abzuleisten, kann aber auch in den lehrveranstaltungs- und prüfungsfreien Abschnitten der ersten zwei Semester erbracht werden. Abgeschlossene fachspezifische Ausbildungsverhältnisse können als Vorpraxis anerkannt werden.

(3) Übersteigt die Bewerberanzahl die Aufnahmekapazität, werden die Bewerber nach den sächsischen Rechtsvorschriften für die Vergabe von Studienplätzen ausgewählt. Neben diesen Rechtsvorschriften sind die Regelungen der HTWK Leipzig über Hochschulzugang, Zulassung und Bewerberauswahl anzuwenden.“

2.) Zu § 7 Abs. 2

§ 7 Absatz 2 entfällt.

3.) Zu Anlage (1) Studienablaufplan

Die Anlage (1) Studienablaufplan der Studienordnung für den Bachelorstudiengang International (StudO-IMB) wird neu gefasst. Die neue Fassung der Anlage (1) Studienablaufplan ist dieser zweiten Änderungssatzung als Anlage beigelegt.

4.) Zu Anlage (2) Modulbeschreibungen

Die Anlage (2) Modulbeschreibungen der Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) wird neu gefasst. Die neue Fassung der Anlage (2) Modulbeschreibungen der Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) ist dieser zweiten Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

5.) Zu Anlage V Modulübersicht

Die bisherige Anlage V Modulübersicht wird unter der Überschrift Modulliste als Anlage (4) der StudO-IMB neu gefasst und ist dieser zweiten Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) als Anlage beigefügt.

Artikel 2

(1) Diese zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) wurde am 3. August 2009 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen. Dem Senat lag diese zweite Änderungssatzung in seiner Sitzung am 17. Juni 2009 zur Stellungnahme vor. Das Rektorat der HTWK Leipzig hat diese zweite Änderungssatzung durch Beschluss vom 6. Oktober 2009 genehmigt.

2) Diese zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management (StudO-IMB) tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2009/2010 in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium im Wintersemester 2009/2010 aufnehmen. Sie wird an der HTWK Leipzig bekannt gemacht.

Die Veröffentlichung erfolgt am Tag nach der Ausfertigung dieser Änderungssatzung durch den Rektor der HTWK Leipzig.

Bachelorstudiengang International Management

Anlage (1): Studienablaufplan

Leistungspunkte (= ECTS)/Semester

Leistungspunkte			Semester:							ECTS
			1	2	3	4	5	6	Summe	
1. Mathematik										
1.1.1	Modul	Wirtschaftsmathematik	5						5	
1.2.1	Modul	Wirtschaftsstatistik		4					4	
2. Grundlagen der BWL										
2.1.2	Modul	Introduction to International Management	6						6	
2.2.2	Modul	Buchführung/Bilanzierung		6					6	
2.1.3	Modul	Kosten- und Leistungsrechnung	5						5	
3. Recht										
3.1.4	Modul	Bürgerliches Recht und Handelsrecht	5						5	
3.2.3	Modul	Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht		4					4	
3.5.1	Modul	Öffentliches Wirtschaftsrecht					5		5	
4. Volkswirtschaftslehre										
4.1.5	Modul	Mikroökonomie I = Einführung	5						5	
4.2.4	Modul	Mikroökonomie II = Markt und Wettbewerb		4					4	
5. Wirtschaftsinformatik										
5.1.6	Modul	Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	3						3	
5.3.1	Modul	Wirtschaftsinformatik II: Programmierung und PC-Datenbanken			4				4	
5.6.1	Modul	Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung u. Anwendungssysteme						5	5	
6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft										
6.3.2	Modul	Rechnungswesen/Controlling			5				5	
6.2.5	Modul	Marketing		5					5	
6.5.2	Modul	Materialwirtschaft/Logistik					5		5	
6.3.3	Modul	Personalwirtschaft			5				5	
6.5.3	Modul	Produktion					5		5	
6.3.4	Modul	Steuerlehre			5				5	
6.5.4	Modul	Unternehmensführung					5		5	
6.6.2	Modul	Finanzwirtschaft						5	5	
7. Sozial- und Methodenkompetenz										
7.1.7	Modul	Erste Wirtschaftsfremdsprache	3	3					6	
7.2.6	Modul	Zweite Wirtschaftsfremdsprache		3	4				7	
7.4.1	Modul	Praxisphase mit Projektarbeit *)				16/6			22	
7.3.6	Modul	Intercultural Communication			4				4	
8. International Management Core Modules										
8.5.5	Modul	International Taxation					5		5	
8.5.6	Modul	International Economic Law					5		5	
8.3.7	Modul	International Economics			5				5	
8.3.8	Modul	International Marketing			5				5	
8.6.3	Modul	International Management Accounting						5	5	
8.6.4	Modul	International Strategic Management						5	5	
9. Abschlussprüfung										
9.6.5	Modul	Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung **)						10	10	
*) In Verbindung mit der wissenschaftlichen Projektarbeit ist ein Praxiskontakt von mindestens 12 Wochen = 16 ECTS vorgesehen. Die hier vergebenen Leistungspunkte (16 ECTS) gehen nicht in die Gewichtung der Abschlussnote mit ein.										
**) Das Studium generale ist mit einer Teilnahmeverpflichtung ohne Prüfung innerhalb eines Sommer- bzw. Wintersemester gesehen und ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul „Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung“.										
Summe ECTS			32	29	37	22	30	30	180	
Abzuschließende Module			6	6	8	2	6	5	33	

Modulnummer:

x.x.x = Die erste Ziffer der Modulnummer bezeichnet die Modulgruppe, die zweite das empfohlene Semester, die dritte die laufende Nummer der Prüfung im entsprechenden Semester.

Bachelorstudiengang International Management

Anlage (4): Modulliste

1. Mathematik

- 1.1.1 Modul Wirtschaftsmathematik
- 1.2.1 Modul Wirtschaftsstatistik

2. Grundlagen der BWL

- 2.1.2 Modul Introduction to International Management
- 2.2.2 Modul Buchführung / Bilanzierung
- 2.1.3 Modul Kosten- und Leistungsrechnung

3. Recht

- 3.1.4 Modul Bürgerliches Recht und Handelsrecht
- 3.2.3 Modul Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht
- 3.5.1 Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

- 4.1.5 Modul Mikroökonomie I = Einführung
- 4.2.4 Modul Mikroökonomie II = Markt und Wettbewerb

5. Wirtschaftsinformatik

- 5.1.6 Modul Wirtschaftsinformatik I: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- 5.3.1 Modul Wirtschaftsinformatik II: Programmierung und PC-Datenbanken
- 5.6.1 Modul Wirtschaftsinformatik III: Systementwicklung und Anwendungssysteme

6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

- 6.3.2 Modul Rechnungswesen/Controlling
- 6.2.5 Modul Marketing
- 6.5.2 Modul Materialwirtschaft / Logistik
- 6.3.3 Modul Personalwirtschaft
- 6.5.3 Modul Produktion
- 6.3.4 Modul Steuerlehre
- 6.5.4 Modul Unternehmensführung
- 6.6.2 Modul Finanzwirtschaft

7. Sozial- und Methodenkompetenz

- 7.1.7 Modul Erste Wirtschaftsfremdsprache
- 7.2.6 Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache
- 7.4.1 Modul Praxisphase mit Projektarbeit
- 7.3.5 Modul Intercultural Communication

8. International Management

- 8.5.5 Modul International Taxation
- 8.5.6 Modul International Economic Law
- 8.3.6 Modul International Economics
- 8.3.7 Modul International Marketing
- 8.6.3 Modul International Management Accounting
- 8.6.4 Modul International Strategic Management

9. Final Examination

- 9.6.5 Modul Bachelor Thesis/Oral Examination*)

*) Das Studium generale ist Prüfungsvorleistung für die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis).

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik) - Finanzmathematik (Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsprozesse, Äquivalenzprinzip) - Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) - Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung, Kurvendiskussionen) 					
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren, - grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen, - Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können - Strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können - Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 58 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 42 Stunden Übungsaufgaben 2 Stunden Prüfungsklausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (120 Min.)	5
Grundlegende Literaturempfehlungen	Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik – Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen - Prinzipien – Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig Gramlich, G.: Lineare Algebra, Fachbuchverlag Leipzig Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd. 1-3), Neue Wirtschafts-Briefe					
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Die Lehre bezieht sich auf die praxisbezogene Vermittlung von Verfahren und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik sowie auf ausgewählte Probleme der Wirtschaftsstatistik. Vermittelt werden die Anwendung von Methoden zur datenmäßigen Erhebung, Aufbereitung, Analyse und Interpretation von numerisch darstellbaren Massenerscheinungen. Inhalte sind weiterhin neben der reinen Informationsfunktion der Daten (Zustände und Entwicklungen) die Ergebnis-Aussagen von Vergleichen, Kontrollen, Schätzungen, Prognosen etc. für die Planung, Steuerung und Kontrolle des betrieblichen Geschehens. Zahlreiche Übungsaufgaben, die ausführlich Schritt um Schritt gelöst werden bis zur Interpretation, sollen den Studierenden helfen, sich die Lösungstechniken zu erarbeiten, anzueignen und diese praktisch anwenden zu können.					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden im Grundstudium wesentliche Themenkreise der Statistik verstehen, aneignen und mit entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten die Methoden praktisch anwenden. Sie müssen in der Lage sein, sich neu in Problemfelder einzudenken und verschiedenartige Aufgaben selbständig lösen zu können. Die Studierenden sollen die statistischen Methoden und die Interpretation der Ergebnisse für vielfältige betriebswirtschaftliche Sachverhalte beherrschen sowie von der Notwendigkeit ihrer Anwendung in den Phasen des Entscheidungsprozesses überzeugt sein.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, die Module "Wirtschaftsmathematik/OR-Methoden" und "Allg. BWL/Einführende Projektbearbeitung" erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 16 Lehreinheiten zu je 4 SWS) → 2 mal 1,5 Std. bzw. 1 mal 3 Std. in 16 Wochen 63 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 7,5 Stunden Vorbereitung für Komplexaufgaben 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Lösung (bewertet oder unbewertet) von zwei Aufgaben aus verschiedenen Themenbereichen der Statistik als Voraussetzung für die Klausur am Ende des Moduls.					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4		Klausur (90 Min.)	4	
Grundlegende Literaturempfehlungen	Eine themenbezogene parallele Literaturarbeit ist unbedingt notwendig, u.a. mit Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL. Theorie und Praxis; München Puhani, Josef, Statistik: Einführung mit praktischen Beispielen, Bamberg Schwarze, Jochen, Grundlagen der Statistik I und II, Herne/Berlin Bourier, Günther, Beschreibende Statistik: praxisorientierte Einführung, Wiesbaden Bourier, Günther, Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik: praxisorientierte Einführung, Wiesbaden Jeweils in aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	6		
Unterrichtssprache	Englisch		
Lehrinhalte	<p>Zu Beginn des ersten Semester wird eine 30stündige einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt.</p> <p>Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung. Wesentliche Inhalte umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen • Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung • Einführung in Funktionallehren • Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen • Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume 		
Lernziele	<p>Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie sollen die Besonderheiten internationaler Unternehmenstätigkeit verstehen und Bestimmungsfaktoren internationaler Unternehmensentscheidung erkennen. Darüber hinaus sollen sie wesentliche Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden können und soziale Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeiten entwickelt haben.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.		
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 70 Stunden angeleitetes Selbststudium 30,5 Stunden Vorbereitung Präsentation und Referat 1,5 Stunden Klausur</p> <p>30 Stunden Einführende Projektarbeit</p>		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	Introduction to International Management	2	1	2	Klausur (90 Min.) / Präsentation und Referat	6
					Gewichtung 1:1	
Weiterführende Literaturempfehlungen	Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business: Strategy, Management, and the New Realities, Pearson 2008. Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management: International Edition, 6th ed., Pearson 2008. Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business, Prentice Hall, 3rd ed., Harlow (Essex) 2003.					
Verwendbarkeit	International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 2.1.3

Dozent
verantwortlich

Grundlagen der BWL
Modul: Kosten- und Leistungsrechnung

Prof. Dr. Vielmeyer

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>1. Grundlagen der Kostenrechnung</p> <p>1.1 Ziele und Stellung der Kostenrechnung innerhalb des Rechnungswesens</p> <p>1.2 Teilbereiche der Kostenrechnung</p> <p>1.3 Grundbegriffe</p> <p>1.4 Kostenrechnungssysteme</p> <p>1.5 Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>2. Kostenrechnung als Vollkostenrechnung</p> <p>2.1 Kostenartenrechnung</p> <p>2.2 Kostenstellenrechnung</p> <p>2.3 Kostenträgerrechnung</p> <p>2.3.1 Aufgaben und Grundbegriffe</p> <p>2.3.2 Kalkulationsverfahren</p> <p>2.3.3 Kostenträgerzeitrechnung</p> <p>3. Kostenrechnung als Controllinginstrument</p> <p>3.1 Grundlagen des Controllings</p> <p>3.2 Planung der Kosten</p> <p>3.3 Kontrolle der Kosten</p> <p>3.4 Kosten- und Erfolgssteuerung</p>					
Lernziele	Vermittlung von Kenntnissen der Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung und der traditionellen Kostenrechnungssysteme. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Durchführung der Kostenarten-, der Kostenstellen- und der Erfolgsrechnung, der Kalkulation und der Kosten- und Erfolgssteuerung. Sie gewinnen Einsicht in praktische Probleme der Kostenrechnung und -steuerung in Fallstudien. Erwerb von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon</p> <p>60 Stunden Präsenzzeit (16 Wochen x 5 SWS)</p> <p>108,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>10 Stunden Vorbereitung Fallbeispiel</p> <p>1,5 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Weiterführende Literaturempfehlungen	Coenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (aktuelle Auflage) Haberstock, L.: Kostenrechnung I, Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg (aktuelle Auflage) Horvath, P.: Controllingkonzept, München (aktuelle Auflage) Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg, (aktuelle Auflage)
Verwendbarkeit	International Management



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaft
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 2.2.2

Dozent
verantwortlich

Grundlagen der BWL
Modul: Buchführung/Bilanzierung
Prof. Dr. Andreas H. Piel

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)		6	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p>Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. DIE FINANZBUCHHALTUNG ALS GRUNDLAGE DES RECHNUNGSWESENS 2. GRUNDLAGEN DER BUCHHALTUNG 3. TECHNIK DER BUCHHALTUNG <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2. Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3. Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4. Buchen des Warenverkehrs 3.5. Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6. Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7. Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8. Verbuchung des Personalaufwands 3.9. Behandlung von Steuern 4. ORGANISATION DER BUCHFÜHRUNG 5. ANSATZ UND BEWERTUNG VON BILANZPOSITIONEN <ol style="list-style-type: none"> 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Schulden/Fremdkapital 5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße 		
Lernziele	Neben der reinen Technik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt: So werden die Studierenden verstehen, auf welche Art reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können bzw. müssen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.		
Arbeitslast	<p>Neben der Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (seminaristischer Stil mit Vorlesung und Übung) ist für die Vor- und Nachbereitung ein jeweils mindestens ebenso hoher Zeitaufwand einzuplanen:</p> <p>180 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> 60 Stunden Präsenzzeit (16 Wochen x 5 SWS) 118,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur 		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinsheitsformen und Prüfungen	Lehreinsheitsen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	Buchführung / Bilanzierung	3	1	1	Klausur (90 Min.)	6
Weiterführende Literaturempfehlungen	Hollidt, Andreas / Piel, Andreas: „Rechnungswesen Band 1 - Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen“; aktuelle Auflage, Döring, Ulrich / Buchholz, Rainer: „Buchführung und Jahresabschluss“; aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>I. Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige 2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze <p>II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte 2. Kaufmann, Firma, Handelsregister 3. Rechtsgeschäftslehre: <ol style="list-style-type: none"> a) Willenserklärung b) Vertragsabschluss c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten) 4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik <p>III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Besondere Vertriebsformen (Haustür- und Fernabsatzgeschäfte) 4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags <ol style="list-style-type: none"> a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand b) Unmöglichkeit c) Verzug und Nichtleistung d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung e) Verbrauchsgüterkauf f) Handelskauf 5. Werkvertrag 6. Ungerechtfertigte Bereicherung 7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung <p>IV. BGB Sachenrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 2. Übereignung beweglicher Sachen 3. Übereignung von Grundstücken 4. Grundpfandrechte 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des BGB/HGB • Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme, insbes. aus dem Vertrags- und Deliktsrecht • Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung 		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verfügbarkeit des Gesetzestextes BGB und HGB		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 4 SWS) 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Grundlegende Literaturempfehlungen	jeweils aktuelle Auflage von: <ul style="list-style-type: none"> • Aunert-Micus/Gülleemann/Streckel/Tonner/Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Luchterhand) • Bähr: Bürgerliches Recht (Vahlen); Arbeitsbuch zum Bürgerlichen Recht (Vahlen) • Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht I (Cornelsen) • Eisenhardt: Einführung in das Bürgerliche Recht (UTB – C.F.Müller) • Kaiser: Bürgerliches Recht (UTB - C.F.Müller) • Kallwass: Privatrecht (Vahlen) • Kindl/Feuerborn: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler (NWB) • Klunzinger: Einführung in das Bürgerliche Recht (Vahlen); Grundzüge des Handelsrechts (Vahlen); Übungen im Privatrecht (Vahlen) • Krimphove: Taschenguide HGB Basiswissen (Haufe) • Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen) • Mehrings: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (Pearson) • Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg) • Pottschmidt/Rohr: Wirtschaftsprivatrecht für Unternehmer (Vahlen) • Preußner: BGB Basiswissen - Taschenguide Recht, 3. Aufl. 2007 (Haufe) • Wörlen: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Carl Heymanns) • Zerres: Bürgerliches Recht (Springer) 					
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)		4	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>I. Arbeitsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts) 2. Arbeitnehmerbegriff 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung) 4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses <ol style="list-style-type: none"> a) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers b) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers 5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses <ol style="list-style-type: none"> a) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag b) Kündigung <ol style="list-style-type: none"> aa) Allgemeine Voraussetzungen bb) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG cc) Außerordentliche Kündigung c) Zeugnis <p>II. Gesellschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick über die Gesellschaftsformen 2. Personengesellschaften <ol style="list-style-type: none"> a) Gesellschaft Bürgerlichen Rechts b) Offene Handelsgesellschaft (einschl. EWIV und Partnerschaft) c) Kommanditgesellschaft 3. Kapitalgesellschaften <ol style="list-style-type: none"> a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung b) Aktiengesellschaft 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnis der für Unternehmen relevanten Inhalte und der Systematik des Arbeits- und Gesellschaftsrechts • Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme • Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung 		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am Modul Nr. 3.1.4 – Bürgerliches und Handelsrecht; Verfügbarkeit arbeits- und gesellschaftsrechtlicher Gesetzestexte		
Arbeitslast	120 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung/Seminar zu 3 SWS) 82,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1		Klausur (90 Min.)	4
Grundlegende Literaturempfehlun- gen	a) Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht II – Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht (Cornelsen) b) Arbeitsrecht: <ul style="list-style-type: none"> • Brox/Rüthers/Henssler: Arbeitsrecht (Kohlhammer) • Büdenbender/Will: Crash-Kurs Arbeitsrecht (UTB 2960) • Dütz: Arbeitsrecht (C.H.Beck) • Hanau/Adomeit: Arbeitsrecht (Luchterhand) • Kokemoor/Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg) • Küfner-Schmitt: Arbeitsrecht - Taschenguide Recht (Haufe) • Reichold: Arbeitsrecht (C.H.Beck) • Senne: Arbeitsrecht (Luchterhand) • Teschke-Bährle: Arbeitsrecht – schnell erfaßt (Springer) • Wörlen/Kokemoor: Arbeitsrecht (Carl Heymanns) c) Gesellschaftsrecht: <ul style="list-style-type: none"> • Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Luchterhand) • Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Vahlen) • Kraft/Kreutz: Gesellschaftsrecht (Luchterhand) • Müssig: Wirtschaftsprivatrecht (C.F.Müller) • Neu: Gesellschaftsrecht – schnell erfaßt (Springer) • Preußner: Gesellschaftsrecht Taschenguide Recht, (Haufe) 					
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p><i>I. Grundlagen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentliches (Wirtschafts-) Recht im deutschen Rechtssystem 2. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte <p><i>II. Wirtschaftsverfassungsrecht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfassungsgrundsätze und Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland 2. Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung, Rechtsprechung 3. Schutz der Grundrechte bei wirtschaftlicher Betätigung <p><i>III. Europarecht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Europarechts 2. Europäisches und Deutsches Wirtschaftsrecht 3. Rechtsschutz gemäß Europarecht <p><i>IV. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisation der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung 2. Handlungsformen der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung 3. Grundsätze der Verwaltungsvollstreckung <p><i>V. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gewerberecht 2. Recht der Zulassung und des Betriebs von Anlagen 3. Regulierungsrecht (insbes. Telekommunikations- und Finanzmarktaufsichtsrecht) 4. Öffentliches Recht in sonstigen Bezügen zur Wirtschaft <p><i>VI. Rechtsschutz im Öffentlichen Wirtschaftsrecht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz einschließlich Widerspruchsverfahren 2. Einstweiliger Rechtsschutz 3. Verfassungsbeschwerde <p><i>VII. Wirtschaftsrelevantes Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Strafrechts und des Ordnungswidrigkeitenrechts 2. Ausgewählte Tatbestände und Probleme des wirtschaftsrelevanten Strafrechts 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnis der Zielsetzungen, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahmen auf den nationalen und europäischen Wirtschaftsverkehr mit den Mitteln des Rechts • Befähigung zur selbstständigen Rechtsanwendung auf Standardprobleme im Verhältnis Staat / Bürger / Wirtschaft • Erkennen rechtlicher Zweifelsfragen und des Erfordernisses professioneller Beratung 		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Modulen Nr. 3.1.4 Bürgerliches Recht und Handelsrecht sowie Nr. 3.2.3 Arbeitsrecht / Gesellschaftsrecht		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Verfügbarkeit der Gesetzessammlung von Stober (Hrsg.): Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und Gewerbeetze (NWB-Verlag) in der neuesten Auflage.
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht einer Vorlesung zu 4 SWS) 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur
Prüfungsvorleistungen	Keine

Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
	4			Klausur (90 Min.)	5	
Grundlegende Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● <i>Ruthig / Storr</i>: Öffentliches Wirtschaftsrecht, aktuelle Aufl. (C.F. Müller); ● <i>Frotscher / Kramer</i>: Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, (C.H. Beck) ● Weitere Literaturangaben erfolgen in der Veranstaltung. 					
Verwendbarkeit	Für alle Studiengänge, die auf unternehmerische Tätigkeit vorbereiten.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	1.Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. 					
Lernziele	<p>Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktprozesse mithilfe des Angebots-Nachfragemodells zu verstehen und das Modell anzuwenden - Zu verstehen, warum Märkte eine vorzugswürdige Organisationsform für Volkswirtschaften darstellen - Die Funktion des Wettbewerbs für die Erreichung volkswirtschaftlicher Effizienz zu verstehen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	4 SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Min.)	
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Pindyck, R.S., Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, München, Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München, Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		4				
Unterrichtssprache	englisch					
Lehrinhalte	In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte zum Verständnis von Markt- und Wettbewerbsprozessen vermittelt und auf konkrete Fälle angewandt. Kernelemente sind: <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Funktionen von Markt und Wettbewerb - „Markt- und Wettbewerbsversagen“ versus „Politikversagen“ - Marktprozesse, Strukturwandel und soziale Sicherung. 					
Lernziele	Studierende werden nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen von Markt und Wettbewerb in einer Marktwirtschaft zu verstehen, - Folgen politischer Eingriffe in Markt und Wettbewerb zu verstehen, - Zielkonflikte und Verknüpfungen zwischen Markteffizienz und sozialer Sicherung zu verstehen, - die allgemeinen Konzepte auf unternehmerische Fallentscheidungen anzuwenden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Mikroökonomie I bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 20,5 Stunden Vorbereitung Referat 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
	2	1		Klausur (90 Min.) / Referat	4	
				Gewichtung 2 zu 1		
Weiterführende Literaturempfehlungen	Krugman, P. R.; Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson; München Fritsch, M.; Wein, T.; Ewers, H.-J.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns; Vahlen; München. Sherman, R.: Market Regulation; Pearson; München					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Das Modul "Wirtschaftsinformatik I" gliedert sich in vier Kapitel: A. Einführung in Betriebssysteme und WWW B. MS Word C. MS Excel D. MS PowerPoint					
Lernziele	Das Lernziel ist es, die Studierenden vor allem durch intensive Übungen zu befähigen, einfache betriebswirtschaftliche Problemstellungen individuell am Computer mithilfe vom MS Office zu lösen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	90 Stunden, davon 24 Stunden Präsenzzeit 64,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung am Computer					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1		1	Prüfung am Computer (90 Min.)	3
Weiterführende Literaturempfehlungen	Hansen, H. R.: Wirtschaftsinformatik 1 und 2. Aktuelle Aufl., Lucius & Lucius 2005 (mit Arbeitsbuch). Jaros-Sturhahn, A.; Schachtner, K. et al.: Business Computing mit MS-Office 2003 und Internet. Eine Einführung an praktischen Beispielen. aktuelle Auflage. Springer-Lehrbuch. Stahlknecht, P./Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, aktuelle Aufl., Springer (mit Arbeitsbuch).					
Verwendbarkeit	Fortsetzung im Bachelor-Studium sowie in Master-Studiengängen					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	4					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Das Modul "Wirtschaftsinformatik II" gliedert sich in zwei Kapitel:</p> <p>1. Kapitel: Einführung in die Programmierung</p> <p style="margin-left: 20px;">A. Befehle</p> <p style="margin-left: 20px;">B. Programmkonstrukte</p> <p style="margin-left: 20px;">C. Formulare</p> <p>2. Kapitel: SQL</p> <p style="margin-left: 20px;">A. Grundlagen</p> <p style="margin-left: 20px;">B. Abfragen auf Basis einer Tabelle</p> <p style="margin-left: 20px;">C. Mehrtabellenabfragen</p> <p style="margin-left: 20px;">D. Unterabfragen</p>					
Lernziele	Das Lernziel ist es, die Studierenden vor allem durch intensive Übungen zu befähigen, Datenbankprobleme in der Wirtschaftspraxis zu lösen und ein Grundverständnis für die Bewältigung von Programmieraufgaben zu entwickeln.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 70,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2	2		
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Elmasri, R./Shamkant, B. N.: Grundlagen von Datenbanksystemen. akt. Auflage. Pearson Studium.</p> <p>Hansen, H. R.: Wirtschaftsinformatik 1 und 2. Akt. Aufl., Lucius & Lucius (mit Arbeitsbuch).</p> <p>Stahlknecht, P./Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, akt. Aufl., Springer (mit Arbeitsbuch).</p>					
Verwendbarkeit	International Management; Master-Studiengänge					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	1. Business Process Management 2. Datenmodellierung 3. Software Engineering 4. ERP-Systeme 5. Planungssysteme					
Lernziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und (ggf. unter Nutzung von Referenzmodellen) rationeller gestalten können, • umfangreiche Datenbanken für Anwendungssysteme entwerfen können, • Vorgehensweisen, Grundsätze und Techniken der Software-Entwicklung soweit verstehen, dass sie sowohl bei einer ergebnisorientierten Planung und Kontrolle wie auch bei der Abwicklung von Prozessen der Entwicklung bzw. Nutzbarmachung von Software-Systemen wirksame (vor allem fachbezogene) Beiträge leisten können, ein Grundverständnis für komplexe betriebswirtschaftliche Standardsoftware (SAP-Lösungen) entwickeln und einen Einstieg in die praktische Nutzung finden, • Grundfunktionen und -daten ausgewählter Planungssysteme (z.B. für die PPS und Personaleinsatzplanung) soweit verstehen, dass sie marktgängige Systeme vor allem im Hinblick auf deren Planungsfunktionalität kritisch beurteilen können. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module Wirtschaftsinformatik I und II					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
			2	2	Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Stahlknecht, P./Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, akt. Aufl., Springer (incl. Arbeitsbuch). Gadatsch, A.: Management von Geschäftsprozessen, akt. Aufl., Vieweg Elmasri, R./Shamkant, B. N.: Grundlagen von Datenbanksystemen, akt. Aufl., Pearson Studium. Sommerville, Ian: Software Engineering; Pearson Studium (akt. Aufl.).					
Verwendbarkeit	International Management; Master-Studiengänge					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 6.3.2

Grundlegende BWL-Funktionallehren

Modul: Rechnungswesen/Controlling

Dozententeam
verantwortlich

Prof. Dr. Seyffert / Prof. Dr. Piel / Prof. Dr. Vielmeyer

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen - Grundlagen des Kosten – Controlling, Plan-Kostenrechnung - Grundlagen des Finanz-Controlling - Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Grundlagen und der Stellung des Controlling als Instrument der Unternehmensführung, vertiefte Einsicht in praktische Probleme des operativen Controlling sowie grundlegende Methodenkenntnisse. Erwerb von konzeptionellen und instrumentellen Fähigkeiten - Kenntnis der Grundlagen von Jahresabschlüssen nach Internationalen Rechnungslegungsnormen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, einen nach IFRS/US-GAAP aufgestellten Jahresabschluss lesen und interpretieren zu können. - Kenntnis der Besonderheiten des Konzernabschlusses. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten eines Konzernabschlusses in Abgrenzung zum Einzelabschluss zu kennen und zu erkennen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das parallel laufende Modul Kosten- und Leistungsrechnung zu besuchen sowie die Module Buchführung und Bilanzierung absolviert zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Referat 20 Stunden Projektarbeit 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2	Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Deyhle, A. Controller-Praxis, Offenburg Horváth, P. Controllingkonzept, München Weber, J. Einführung in das Controlling, Stuttgart Ziegenbein, K. Controlling, Ludwigshafen Coenenberg, A.G. Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg/Lech Pellens, B. et al.: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart Buchholz, R.: Internationale Rechnungslegung, Berlin					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Regelsemester	WS	SS	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p>Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse/-steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt..</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes 2. Marketinginformationen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing 2.2 Einführung in die Marktforschung 2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing 3. Marketinginstrumentarium <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Angebotspolitische Instrumente 3.2 Preispolitische Instrumente 3.3 Distributionspolitische Instrumente 3.4 Kommunikationspolitische Instrumente 4. Weitere Vertiefungen <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze 4.2 eCommerce und Dialogmarketing 		
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist die Bedeutung des modernen Marketing in seiner Konsequenz für die gesamte Unternehmung zu verstehen. Der Student soll die Zusammenhänge, die innerhalb des Unternehmens und die zwischen den einzelnen Marketingteilbereichen bestehen, erkennen (Marketing verstanden als Konzept zur Unternehmensführung) und umsetzen können. Auf dieser Basis wird er in die Lage versetzt, den Marketingansatz - in seinem Verständnis als angewandte Wissenschaft – auf konkrete Aufgabenstellungen zu übertragen und anzuwenden und ein Unternehmen marktorientiert zu steuern.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die ABWL.		
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 60,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 40 Stunden Vorbereitung „dokumentiertes Referat“ 1,5 Stunden Klausur</p>		
Prüfungsvorleistungen	Dokumentiertes Referat		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Grundlegende Literaturempfehlun- gen	<ul style="list-style-type: none"> • Bruhn (*): Marketing, Wiesbaden. • Kotler (*): Marketing Management, 11. Auflage, New Jersey (bzw. die deutsche Aus- gabe von Kotler / Bliemel). • Meffert (*): Marketing, Wiesbaden. (*) Jeweils aktuelle Auflage					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 6.3.3

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Personalwirtschaft

Dozent
verantwortlich

Prof. Dr. Wald

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalt	<p>Es wird ein Überblick über die personalwirtschaftlichen Prozesse vermittelt. Dabei werden ausgewählte Themen zu den einzelnen Leistungsbereichen der Personalwirtschaft behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Personalbeschaffung 2. Personaleinsatz 3. Personalführung 4. Personalentlohnung 5. Personalentwicklung 6. Personalfreistellung 7. Personalverwaltung 					
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist, dass die Studierenden praxisnah personalwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Dadurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, personalwirtschaftliche Entscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext erkennen zu können.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es wird empfohlen, das Modul „Grundlagen der BWL“ erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.</p>					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 20 Vorbereitung Referat 80,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung</p> <p>Vorlesung in Seminargruppen, in die Veranstaltung integrierten Übungen. Den Studierenden steht ein umfangreiches Skript (Auswahl der eingesetzten Folien) zur Verfügung.</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Olfert, Klaus, Personalwirtschaft, in: Olfert, Klaus (Hrsg.), Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, akt. Auflage, Ludwigshafen; Olfert, Klaus, Kompakt-Training Personalwirtschaft, in: Olfert, Klaus (Hrsg.), Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, akt. Auflage, Ludwigshafen. Auf weiterführende Literatur wird hingewiesen.</p>					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 6.5.3

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Produktion

Dozentin
verantwortlich

Prof. Dr. Barbara Mikus

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen) 					
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über typische in diesem Bereich auftretende Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen sind bestandene Prüfungen in Wirtschaftsmathematik und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Jeweils die aktuelle Auflage von:</p> <p>Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher</p>					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	<p>Wertschöpfung, Berlin u.a. Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen Jehle, E.; Müller, K.; Michael, H.: Produktionswirtschaft: Eine Einführung mit Anwendungen und Kontrollfragen, Heidelberg Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft - Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftslehre, München, Wien Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz Nebf, T.: Produktionswirtschaft, München u.a. Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a. Zäpfel, G.: Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management, Berlin Zäpfel, G.: Taktisches Produktions-Management, München, Wien</p>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr- 6.3.4

Grundlegende BWL–Funktionallehren
Modul: Steuerlehre

Dozent
verantwortlich

Prof. Dr. Johannes Ditges

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einkommensteuer 2. Körperschaftsteuer 3. Gewerbesteuer 4. Umsatzsteuer 					
Lernziele	Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software formgerecht Steuererklärungen abzugeben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es ist empfohlen, erfolgreich Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand absolviert zu haben. Grundlagenkenntnisse des Schuldrechtes und des Gesellschaftsrechtes.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5 ECTS
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. „Wichtige Steuergesetze“ und „Wichtige Steuerrichtlinien“ NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV – Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!</p> <p>Lehrbücher: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ;Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte) Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Grefe, C.: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Stobbe, T.: Steuern kompakt, aktuelle Aufl., Verlag Wissenschaft & Praxis</p> <p>Die Folien entstammen im Wesentlichen aus Bornhofen: Steuerlehre 1 und 2, z.T. auch aus den anderen angegebenen Quellen. Hinsichtlich weiterführender Literatur vgl. Hinweise zum Modul „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“</p>					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 6.5.2

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Materialwirtschaft/Logistik

Dozentin
verantwortlich

Prof. Dr. Brigitte John

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP)*	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalt	<p>Grundwissen zu Materialwirtschaft und unternehmensinterner Logistik mit Schnittstellen zur externen Logistik.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind: Güterbeschaffung, Güterdisposition, Lagerwirtschaft, Kommissionierung, Transport, Verpackung und Güterentsorgung.</p>					
Lernziele	Studierende erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. Sie sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren, zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss der Module Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Buchführung/Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik sowie Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Zeitgleiche Belegung des Moduls Produktion.					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>48 Stunden Präsenzzeit</p> <p>100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</p> <p>1,5 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Minuten)	5 ECTS
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Die jeweils letzte Auflage von:</p> <p>Bichler, K.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden</p> <p>Hartmann, H.: Materialwirtschaft. München, Wien</p> <p>Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a.</p> <p>Pfohl, H.- Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a.</p> <p>Weitere Hinweise zu vertiefender Literatur einschließlich Fachzeitschriften erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin.</p>					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 6.5.3

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Produktion

Dozentin
verantwortlich

Prof. Dr. Barbara Mikus

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) (*)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen) 					
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion. Ihnen werden Kenntnisse über typische in diesem Bereich auftretende Problemstellungen und hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Weiteres Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens verstehen. Sie sollen befähigt werden, die entsprechenden Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen sind bestandene Prüfungen in Wirtschaftsmathematik und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Jeweils die aktuelle Auflage von:</p> <p>Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Bloech, J.; Bogaschewsky, R.; Götze, U.; Roland, F.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher</p>					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	<p>Wertschöpfung, Berlin u.a. Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen Jehle, E.; Müller, K.; Michael, H.: Produktionswirtschaft: Eine Einführung mit Anwendungen und Kontrollfragen, Heidelberg Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft - Grundlagen einer industriellen Betriebswirtschaftslehre, München, Wien Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz Nebel, T.: Produktionswirtschaft, München u.a. Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a. Zäpfel, G.: Produktionswirtschaft: Operatives Produktions-Management, Berlin Zäpfel, G.: Taktisches Produktions-Management, München, Wien</p>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	deutsch/englisch		
Lehrinhalte	<p>Prof. Dr. Pischulti Die Lehrveranstaltung vermittelt zielgerichtet, lösungsorientiert und ganzheitlich aktuelles praxisrelevantes Managementwissen. Dazu kombiniert sie anspruchsvolle theoretische Wissensvermittlung und praxisorientierte Bearbeitung. Inhalt ist die Vermittlung des grundlegenden Führungswissens. Das Lehrveranstaltungsprogramm besteht im wesentlichen aus folgenden Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Institution - Führungsprozess - Ausrichtungen - Grundsatzplanung - Strategische Planung - Organisationsinstrumente - Aufbaustrukturierung - Prozessstrukturierung - Projektstrukturierung - Organisationsentwicklung - Personalführung <p>Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p> <p>Prof. Dr. Amling Die Lehrveranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Unternehmensführung. Auf die grundlegenden Theorien und Ansätze wird in einer zweiten Phase eine erste Fallstudie (z.B. zum amerikanischen Stahlproduzenten Nucor) angewendet, die an das Format der Harvard Business School angelehnt und in englischer Sprache gehalten ist. Nach der Bearbeitung der Fallstudie wird erneut Theorie gelehrt, jetzt aber neuere Ansätze, die teilweise in der Praxis noch nicht sehr verbreitet sind, z.B. hybride Wettbewerbsstrategien oder Erkenntnisse der Spieltheorie. Auf dieser Grundlage werden eine oder mehrere weitere Fallstudien bearbeitet, die die Studierenden systematisch zur Anwendung des Gelernten in der Praxis hinführen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Pischulti und Prof. Dr. Amling finden in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).</p>		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>Zielsetzung ist, die Teilnehmer für die Übernahme einer Führungsverantwortung mit besonderem Bezug auf die erste Führungsverantwortung zu qualifizieren Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist das bestandene Modul „Grundlagen der BWL“.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 16 Seminaren zu je 4 SWS) 88,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 12 Stunden Vorbereitung Hausarbeit/Präsentation 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.) und Präsentation. Gewichtung 5:1 Alle Einzelleistungen müssen bestanden.	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Den Studierenden stehen ein Folienskript und/oder ein stofflich parallel laufendes Lehrbuch zur Verfügung. Olfert/Pischulti: Kompakt-Training Unternehmensführung, Ludwigshafen/Rhein. Müller-Stewens, Günter/ Lechner, Christoph: Strategisches Management – Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Stuttgart. Rahn, Horst-Joachim: Unternehmensführung, Ludwigshafen. Schreyögg, Georg: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden. Steinmann, Horst/ Schreyögg: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden. Es ist die jeweils aktuelle Auflage zu verwenden. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit	Vorwiegend in Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 6.6.2

Grundlegende BWL-Funktionallehren
Modul: Finanzwirtschaft

Dozenten
verantwortlich

Prof. Dr. Ch. Reichel

Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen beurteilen zu können. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Hieraus entsteht für den Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul „Grundlagen der BWL“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher – in der jeweils aktuellsten Auflage -möglich: Olfert/Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen Olfert/Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen					
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr.7.1.7

Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Erste Wirtschaftsfremdsprache

Dozenten
verantwortlich

Prof. Dr. Uwe Bellmann
Barbara Müller (Dipl.-Lehrer EB) – Englisch

Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	3	3				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) Studium, Bewerbung, Lebenslauf Interkulturelle Kommunikation Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil etc. Marketing (inkl. Marken und Werbung) Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends Unternehmen – Strategie u. Veränderung Globalisierung – Chancen u. Probleme Ethik in der Wirtschaft Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache, Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Level B2.2 CEF					
Arbeitslast	180 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 130,5 Stunden angeleitetes Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2 (WS) 2 (SS)		Klausur (90 Min.): Verstehendes Lesen, Verst. Hören, Schreiben; Präsentation (je 25%)	6	
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Selbstlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr.7.2.6

Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Zweite Wirtschaftsfremdsprache

Dozenten
verantwortlich

Prof. Dr. Uwe Bellmann
Gisela Brankatschk (Dipl.-Lehrerin) – Französisch
Tatjana Lüders (Dipl.-Philologin) – Russisch
Rogelio Carmona Carvajal (Dipl.-Lehrer) – Spanisch

Regelsemester	WS	SS	2. und 3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	4	3				
Unterrichtssprache	Französisch/Spanisch/Russisch					
Lehrinhalte	Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: Geschäftskontakte (Vorstellen, Telefonieren, Korrespondieren) Studium, Bewerbung, Lebenslauf Interkulturelle Kommunikation Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) Unternehmenspräsentation mit Diskussion zu Unternehmensphilosophie, Führungsstil etc. Marketing (inkl. Marken und Werbung) Statistik – Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends Unternehmen – Strategie u. Veränderung Globalisierung – Chancen u. Probleme Ethik in der Wirtschaft Produktpräsentation mit Diskussion zu Innovation, Vermarktung etc.					
Lernziele	Erfolgreiche fachliche, studien- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache, Entwicklung von Kernkompetenzen für Präsentationen, Meetings und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse auf Abiturniveau					
Arbeitslast	210 Stunden, davon 72 Stunden Präsenzzeit 136,5 Stunden angeleitetes Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinsheitsformen und Prüfungen	Lehreinsheitsformen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4 (WS) 2 (SS)		Klausur (90 Min.): Verstehendes Lesen, Verst. Hören, Schreiben; Präsentation (je 25%)	7	
Grundlegende Literaturempfehlungen	Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- u. Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ (Selbstlernzentrum)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 7.3.5

Dozent
verantwortlich

International Management
Modul: Intercultural Communication
Prof. Dr. Rüdiger Wink

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)	4				
Unterrichtssprache	englisch				
Lehrinhalte	<p>Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von case studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.</p> <p>Ein Teil des Blockseminars sieht gemeinsame Gruppenaufgaben mit Studierenden der Partnerhochschulen vor.</p>				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung kommunikativer Schlüsselkompetenzen - Teamkompetenzen - Verständnis und Fähigkeiten zum Umgang mit kultureller Vielfalt - Umsetzung der Erfahrungen mit kultureller Vielfalt in Management Case Studies 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, das Pflicht-Modul „Introduction into International Management“ sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.				
Arbeitslast	120 Stunden, 80 Stunden Präsenzzeit (2 Wochen Blockveranstaltung: entspricht 10 Tage mal 8 Stunden) 20 Stunden angeleitetes Selbststudium 20 Stunden Vorbereitung Referate				
Prüfungsvorleistungen	Bearbeitung und Präsentation mehrerer seminarbegleitender Fallstudien Aktive, engagierte Mitarbeit erforderlich, Anwesenheitspflicht				
Lehrinheitsformen und Prüfungen			SWS		
	Lehrinheiten	V	S	P/Ü	
					4
					1:1:1
Leistungspunkte*)	4				
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Hofstede, G.; Hofstede, G.J.: Cultures and Organizations: Software of the Mind, Mc Graw Hill 2004.</p> <p>Samovar, L.A.; Porter, R.E.; McDaniel, E.R.: Intercultural communication: A reader, Wadsworth 2005.</p>				
Verwendbarkeit	Bachelor International Management				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 7.4.1

Sozial- und Methodenkompetenz
Modul: Praxisphase /Projektarbeit

Dozenten
verantwortlich

Prof. Dr. Helmut Pischulti

Regelsemester	WS	SS	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		16 + 6				
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst in der Regel drei Monate, mindestens aber 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor des Fachbereiches zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.</p>					
Lernziele	<p>Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen dem Studierenden als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder, zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen sowie zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.</p> <p>Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Vorpraxis sowie für die Praxisphase obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefordert.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer die Vorpraxis und alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat.</p> <p>Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.</p> <p>Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.</p>					
Arbeitslast	<p>660 Stunden, davon 480 Stunden Praxisphase 180 Stunden Projektarbeit</p>					
Prüfungsvorleistungen	Die Praxisphase gilt als Prüfungsvorleistung der Prüfungsleistung Projektarbeit.					
Lehrinheitsformen und	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/ Ü		
				0,5	Praxisphase (Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnis) :Projektarbeit	16 6

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Prüfungen					Gewichtung 0 : 1	
Grundlegende Literaturempfehlun- gen						
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlichen praxisbezogenen Studiengängen.					



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 8.3.6

International Management
Modul: International Marketing

Dozent
verantwortlich

Prof. Dr. Harald Möbus

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)																																		
Leistungspunkte (LP) *)	5																																				
Unterrichtssprache	englisch																																				
Lehrinhalte	<p>Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internationales Marketing ca. 50 % - Marketingplanung ca. 50% <p>zusammen.</p> <p>1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten Zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing.</p> <p>2. Marketingplanung: Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung.</p>																																				
Lernziele	<p>Training analytischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen zur Analyse und Strukturierung praxisnaher Aufgabenstellungen und Probleme; Befähigung zur Ableitung zielgerichteter Lösungsvorschläge / Konzepte; Befähigung zur Teamarbeit und zur Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; Verständnis für Bedeutung und Besonderheiten des internationalen Marketing; Befähigung strategisches Marketing-Denken auf internationale Märkte und Unternehmenszusammenhänge anzuwenden.</p>																																				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Marketing (6.2.5 / Management Basics)																																				
Arbeitslast	<p>Ca. 150 Stunden, davon</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Int. Strat. Marketing</th> <th style="text-align: center;">Int. Marktforschung</th> <th style="text-align: right;">Arbeitslast</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Präsenz</td> <td style="text-align: center;">24 Std.</td> <td style="text-align: center;">24 Std.</td> <td style="text-align: right;">48 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center; border-top: 1px solid black;">24 Std.</td> <td style="text-align: center; border-top: 1px solid black;">24 Std.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">48 Std</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">48 Std.</td> <td style="text-align: center;">48 Std.</td> <td style="text-align: right;">96 Std.</td> </tr> <tr> <td>Fallstudie</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">26 Std.</td> </tr> <tr> <td>Marketingplan</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">26 Std.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">Arbeitslast gesamt</td> <td style="text-align: right;">148 Std.</td> </tr> </tbody> </table>						Int. Strat. Marketing	Int. Marktforschung	Arbeitslast	Präsenz	24 Std.	24 Std.	48 Std.	Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)					24 Std.	24 Std.	48 Std		48 Std.	48 Std.	96 Std.	Fallstudie			26 Std.	Marketingplan			26 Std.			Arbeitslast gesamt	148 Std.
	Int. Strat. Marketing	Int. Marktforschung	Arbeitslast																																		
Präsenz	24 Std.	24 Std.	48 Std.																																		
Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten)																																					
	24 Std.	24 Std.	48 Std																																		
	48 Std.	48 Std.	96 Std.																																		
Fallstudie			26 Std.																																		
Marketingplan			26 Std.																																		
		Arbeitslast gesamt	148 Std.																																		
Prüfungsvorleistungen	keine																																				
Lehreinheitsformen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)																															
		V	S	P/Ü																																	

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

und			3		Fallstudienbearbeitung, Marketingplanerstellung	5
Prüfungen					1:1	
Weiterführende Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Cateora Philip R. and Graham John L.; "International Marketing" (2006) ➤ Czinkota Michael R and. Ronkainen Ilka A.; "International Marketing" ➤ Backhaus Klaus, u. a.; Internationales Marketing, (2003) ➤ Berndt, Ralph u. a. Internationales Marketing-Management, (2005) ➤ Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- /Zeitungartikel und das Internet sein Aktuelle Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc.					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 8.3.7

Dozent
verantwortlich

International Management
Modul: International Economics
Prof. Dr. Rüdiger Wink

Regelsemester	WS	SS	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden anhand ausgewählter Fälle Grundkonzepte handels- und integrations-theoretischer Modelle vorgestellt und diskutiert. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungen internationaler Handelsströme und -strukturen - Erläuterungen handelspolitischer Instrumente, Organisationen und Vereinbarungen - Aufbau und Grundprobleme internationaler Finanz- und Wechselkurssysteme - Entwicklungen weltweiter wirtschaftlicher Integrationsräume 					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomische Zusammenhänge der Entstehung von Handel, Finanz- und Wechselkursmärkten zu verstehen und zu analysieren, - Unternehmensstrategien zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition zu entwickeln und zu bewerten, - handels- und integrationspolitische Konzepte zu bewerten und fortzuentwickeln. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung Mikroökonomie II bzw. Vorliegen entsprechender Kenntnisse					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 63,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 20 Stunden Vorbereitung Referat 0,5 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1	2		Mündliche Prüfung / Hausarbeit / Referat	5
				Gewichtung 2 : 1 : 1		
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al. Pelkmans, J.: European Integration. Methods and Economic Analysis, Prentice Hall. Wallace, H. (ed.): Policy-making in the European Union, Oxford University Press.</p>					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)**

Leipzig University
of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Mana-
gement

Modul-Nr. 8.5.6.

Dozent
verantwortlich

Modul: International Economic Law
Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)
Leistungspunkte (LP) *)	5		
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch		
Lehrinhalte	<p>I. Einführung und Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Internationale und Europäische Rechtsquellen 2) Internationale und Europäische Wirtschaftsordnung <p>II. Internationales Wirtschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Welthandelsrecht (WTO-/GATT-System) 2) Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht 3) Internationaler Schutz des geistigen Eigentums (TRIPS) 4) Internationales Unternehmens-, insb. Gesellschaftsrecht 5) Streitbeilegung/-schlichtung und internationales Verfahrensrecht <p>III. Europäisches Wirtschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Politisches System der EU (Institutionelle Struktur/Organe, Prinzipien, Rechtsquellen) 2) Binnenmarkt und Grundfreiheiten (Waren-, Personen-, Dienstleistungs-, Kapitalverkehrsfreiheit) 3) Weitere wirtschaftsrechtliche Teilgebiete (Wettbewerbsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Allgemeines Zivil- und Zivilverfahrensrecht) 4) Rechtsschutz (Rechtsdurchsetzung und Verfahren) 		
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des internationalen und europäischen Rechtsrahmens für grenzüberschreitende Unternehmensaktivitäten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Standardprobleme grenzüberschreitender wirtschaftlicher Tätigkeit anhand internationaler Regelungsmechanismen sowie des europäischen Rechts zu beurteilen, rechtliche Zweifelsfragen zu erkennen und das Erfordernis professioneller Beratung abzuschätzen.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>- Teilnahme an den Modulen: Bürgerliches Recht und Handelsrecht (3.1.4.), Arbeitsrecht/ Gesellschaftsrecht (3.2.3.), Öffentliches Wirtschaftsrecht (3.5.1.)</p> <p>- Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau zweier Wirtschaftsfremdsprachenkurse</p>		
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 1 Vorlesung à 4 SWS)</p> <p>60,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor-/Nachbereitung der Vorlesung samt Fallbeispielen sowie Wahrnehmung der Konsultationsmöglichkeiten in Colloquia)</p> <p>40 Stunden Vorbereitung Hausarbeit</p> <p>1,5 Stunden Klausur</p>		
Prüfungsteilleistungen	Hausarbeit (PH) und Klausur		

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		2			Hausarbeit (PH) / Klausur (90 Min.)	5
			2		Gewichtung: 1 (Hausarbeit) : 2 (Klausur)	
Weiterführende Literaturempfehlungen	Rechts-/Gesetzestexte: <ul style="list-style-type: none"> - Jayme, E./Hausmann, R.: Internationales Privat- und Verfahrensrecht - Stober, R.: Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze Lehr-/Studienbücher (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> - Gramlich, L.: Internationales Wirtschaftsrecht – schnell erfasst - Herdegen, M.: Internationales Wirtschaftsrecht - Kilian, W.: Europäisches Wirtschaftsrecht - Hilf, M./Oeter, S.: WTO-Recht - Hoffmann, B. v./Thorn, K.: Internationales Privatrecht - Lorenzmeier, S./Rohde, C.: Europarecht – schnell erfasst - Kropholler, J.: Internationales Privatrecht - Reich, D.: Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundlagen des BGB (mit Europarecht und Internationalem Privatrecht) in der jeweils aktuellen Auflage.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management Master Betriebswirtschaft					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 8.5.5

International Management
Modul: International Taxation
Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll

Dozent
verantwortlich

Regelsemester	WS	SS	5. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	1. Einführung 2. Einzelne Bereiche 2.1 Natürliche Personen mit Interessen im Ausland 2.2 Ausländer mit Interessen im Inland <u>Exkurs:</u> German Taxation in a Nutshell 2.3 Körperschaften mit Interessen im Ausland Steueroasen und Steuermissbrauch Hinzurechnungsbesteuerung 2.4 Doppelbesteuerungsabkommen „DBA“ 3. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht					
Lernziele	Der Student lernt, auf der Grundlage seiner Kenntnisse des nationalen Steuerrechts die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre zu erfassen. Nach Absolvierung der Vorlesung wird der Student in der Lage sein, grundlegende und komplexe Fälle der internationalen Steuerlehre selbständig zu lösen und präzises Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung Modul Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1					
Arbeitslast	146 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (4 SWS = 3 x 16 Wochen = 24) 96,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 1,5 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		4			Klausur (90 Minuten)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Krümmner/Kirchbell, Praktische Fälle des Steuerrechts Band 12, Internationales Steuerrecht Grotherr, Handbuch der Internationalen Steuerplanung					
Verwendbarkeit	Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 8.6.4

International Management
Modul: International Strategic Management

Dozent
verantwortlich

Prof. Dr. Thomas Amling

Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden grundlegende Konzepte des Internationalen Management auch anhand von Fallstudien behandelt, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung, Ethik und soziale Verantwortung, • Internationale Kultur, Kommunikation und Verhandlungstechnik, • Internationale Unternehmensstrategie und • Internationales Human Ressourcen Management. 					
Lernziele	<p>Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Modelle der Internationalen Unternehmensführung wiedergeben und in den Grundzügen anwenden können, - sich in jedes Fachgebiet (oder Funktionallehre) der Internationalen Unternehmensgebiet schnell tiefer einarbeiten und praxisnahe Lösungen entwickeln können (Methodenkompetenz), - ein Gespür für kulturelle Unterschiede in Organisationen entwickelt haben (soziale Kompetenz) und - verhandlungssicher in englischer Sprache kommunizieren zu können (soziale Kompetenz). 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandenes Modul Unternehmensführung.					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 63 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehrinhalte unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 20 Stunden Vorbereitung Referat 1 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		1	2		Klausur (60 Min.) / Hausarbeit / Referat	5
				Gewichtung 2 : 1 : 1		
Weiterführende Literaturempfehlungen	Hodgetts, R.S./ Luthans, F./ Doh, J.P.: International Management – Culture, Strategy and Behavior, 6 th ed., ; McGraw-Hill, New York 2006.					
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang International Management

Modul-Nr. 8.6.3

Dozent
verantwortlich

International Management
Modul: International Management Accounting
Prof. Dr. Uwe Vielmeyer

Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte (LP) *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden vor dem Hintergrund internationaler abgestufter Unternehmensaktivitäten die Bedeutung des Externen und des Internen Rechnungswesens erläutert und eine notwendige Modifizierung klassischer Controlling-Konzepte diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operative Budgetierung und Abweichungsanalyse - Analyse internationaler Abschlüsse - Kapitalflussrechnungen - Performance Measurement Systeme in internationalen Unternehmen - Bewertung internationaler Unternehmen <p>Die Lehrinhalte werden mit Fallstudien ergänzt.</p>					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständig einfache, operative Budgets erstellen zu können. Der Lerninhalt erstreckt sich hierbei von Teilbudgets für spezifische Aktivitäten bis zu Cash Budgets, budgetierten Erfolgsrechnungen sowie Bilanzen. - die Methoden der statischen Jahresabschlussanalyse auf, erstellte und geplante Abschlüsse anwenden zu können. - Kapitalflussrechnungen zu verstehen, um Cash Flow Plandaten kritisch hinterfragen zu können. - die Rolle und Funktionsweise von Performance Measurement Systemem in internationalen Unternehmen zu verstehen. - einfache Unternehmensbewertungen für internationale Unternehmen durchführen zu können. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltung 6.3.2 Rechnungswesen/Controlling					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 62,5 Stunden angeleitetes Selbststudium (Vor- Nachbereitung der Lehreinheiten unter Wahrnehmung der in den Kolloquien/Colloquia angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 30 Stunden Vorbereitung Hausarbeit 20 Stunden Vorbereitung Referat 1,5 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehreinheitsformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2	1		Klausur (90 Minuten)	5
Weiterführende Literaturempfehlungen	Horngren/Sudem/Stratton, Introduction to Management Accounting, Pearson/Prentice Hall Helfert, Financial Analysis Tools and Techniques: A Guide for Managers					

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Damodaran, Investment Valuation
Verwendbarkeit	Bachelor Betriebswirtschaft Bachelor International Management



Leipzig University
of Applied Sciences

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Bachelor-Studiengang: International Management

Modul-Nr.9.6.5

Abschlussprüfung
Modul: Bachelorarbeit/Mündliche Abschlussprüfung

Dozenten
verantwortlich

Prof. Dr. NN (Die Bachelorarbeit wird von einem Professor oder einer anderen nach Sächsischem Hochschulgesetz prüfungsberechtigten Person betreut. Die Durchführung und Bewertung der Mündlichen Abschlussprüfung erfolgt durch den Betreuer der Bachelorarbeit und einen weiteren Professor des Fachbereichs.)

Regelsemester	WS	SS	6. Semester (jährlich)		
Leistungspunkte (LP) *)		9 + 1			
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch				
Lehrinhalte	<p>Inhalte der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfungen ergeben sich durch die Fachgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Bachelor Betriebswirtschaft. Der Student kann für die Bachelorarbeit nach PrüfO-BWB § 19 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden.</p> <p>Die Bachelorarbeit muss spätestens zwei Monate nach der Ausgabe in dreifacher Fertigung beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann (PrüfO-BWB § 19).</p>				
Lernziele	<p>Mit der Bachelorarbeit (PrüfO-BWB §19) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>In der Mündlichen Abschlussprüfung (PrüfO-BWB §20) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Gesprächs Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach PrüfO-BWB §3 Abs. 2 erreicht hat.</p>				
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und eine Teilnahmebescheinigung zum Studium Generale vorgelegt wird.</p> <p>Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.</p>				
Arbeitslast	<p>300 Stunden, davon 240 Stunden Bachelorarbeit 30 Stunden Abschlussprüfung 30 Stunden Studium Generale</p>				
Prüfungsvorleistungen	Teilnahmebescheinigung des Studium Generale ist bei der Anmeldung der Bachelorarbeit vorzulegen.				
Lehrinheitsformen und Prüfungen	SWS			Prüfungen	Leistungspunkte*)
	Lehrinheiten	V	S		
				0,3	Bachelorarbeit / Mündliche Abschlussprüfung Gewichtung 3 : 1
Grundlegende Literaturempfehlungen	Ergeben sich durch die Betreuung der Bachelorarbeit				
Verwendbarkeit	Stellt den Abschluss des Bachelor-Studiums dar.				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden